

Anleitung für die Erstellung und Weiterverarbeitung von GFM 14 DTF-Textiltransfer

## *Datei*

Dateiformat:	pdf, cdr, ai, eps oder tiff (Vektor sowie Pixeldaten möglich)
Auflösung:	mind 300 dpi
Format:	Druckdaten immer auf der Grundfläche des bestellten Formates ohne extra Cutkontur anlegen. Für den Laufmeter legen Sie bitte ein Druckbreite von 550 mm an, auf der Sie Ihre Druckmotive und Schriften platzieren können. Die Länge können Sie individuell anlegen, bis max. 5000 mm
Maßstab:	1:1
Farbraum:	CMYK (keine Sonderfarben oder Schmuckfarben anlegen).
Druckmotive:	Freistehende Strichstärke / Konturstärke sollte wenn möglich, mindestens 1 mm betragen. Zu dünn zulaufende Spitzen und Kurven vermeiden. Alle weiß angelegten Elemente, Objekte oder Hintergründe werden nur weiß gedruckt, wenn weiß mit mindesten 1% einer Farbe angelegt wurde, sonst wird weiß nicht erkannt und bleibt Transparent. farbige Elemente werden weiß hinter druckt. Zum Prüfen ob die weißen Flächen richtig angelegt sind, eine Farbige Fläche hinterlegen um zu sehen ob alles korrekt angelegt ist. Die Farbige Fläche nach der Prüfung wieder entfernen.
Motivabstand:	Wenn mehrere Motive auf einen Bogen platziert werden, sollte zwischen den einzelnen Motiven ein Abstand von 10mm eingehalten werden. Bitte keine Passmarken oder sonstige Hilfslinien anlegen.
Weißdruck:	Alle weißen Flächen müssen weiß mit 1% einer Farbe angelegt sein Beispiel: (C0-M0-Y1-K0) oder ( C1-M0-Y0-K0)  Reinweiße Flächen bleiben transparent.
Wichtiger Hinweis:	Beim Digitaltransfer-Verfahren wird nach dem Druck ein Schmelzpulver aufgetragen, das auf der noch feuchten Druckflächen haftet. Damit eine optimale Haftung gewährleistet ist, sollten alle Elemente (z. B. Linien und Schriften) eine Mindeststärke von 1 mm aufweisen. Bei kleineren Strukturen kann es vorkommen, dass nicht genügend Schmelzkleber haften bleibt und sich der Transfer mit der Zeit vom Textil lösen kann. Besonders bei Schriften ist Vorsicht geboten, da diese häufig sehr feine Linien enthalten. Wir empfehlen daher, Schriften und feine Elemente entweder mit einer stärkeren Kontur zu versehen oder auf einem Hintergrund zu platzieren. Bitte beachten Sie, dass bei Unterschreitung der empfohlenen Mindeststärke keine Reklamation möglich ist.

Anleitung für die Erstellung und Weiterverarbeitung von GFM 14 DTF-Textiltransfer

### Motive



falsch



richtig



richtig

#### Wichtiger Hinweis:

Beim Digitaltransfer-Verfahren wird nach dem Druck ein Schmelzpulver aufgetragen, das auf der noch feuchten Druckflächen haftet.

Damit eine optimale Haftung gewährleistet ist, sollten alle Elemente (z. B. Linien und Schriften) eine Mindeststärke von 1 mm aufweisen. Bei kleineren Strukturen kann es vorkommen, dass nicht genügend Schmelzkleber haften bleibt und sich der Transfer mit der Zeit vom Textil lösen kann.

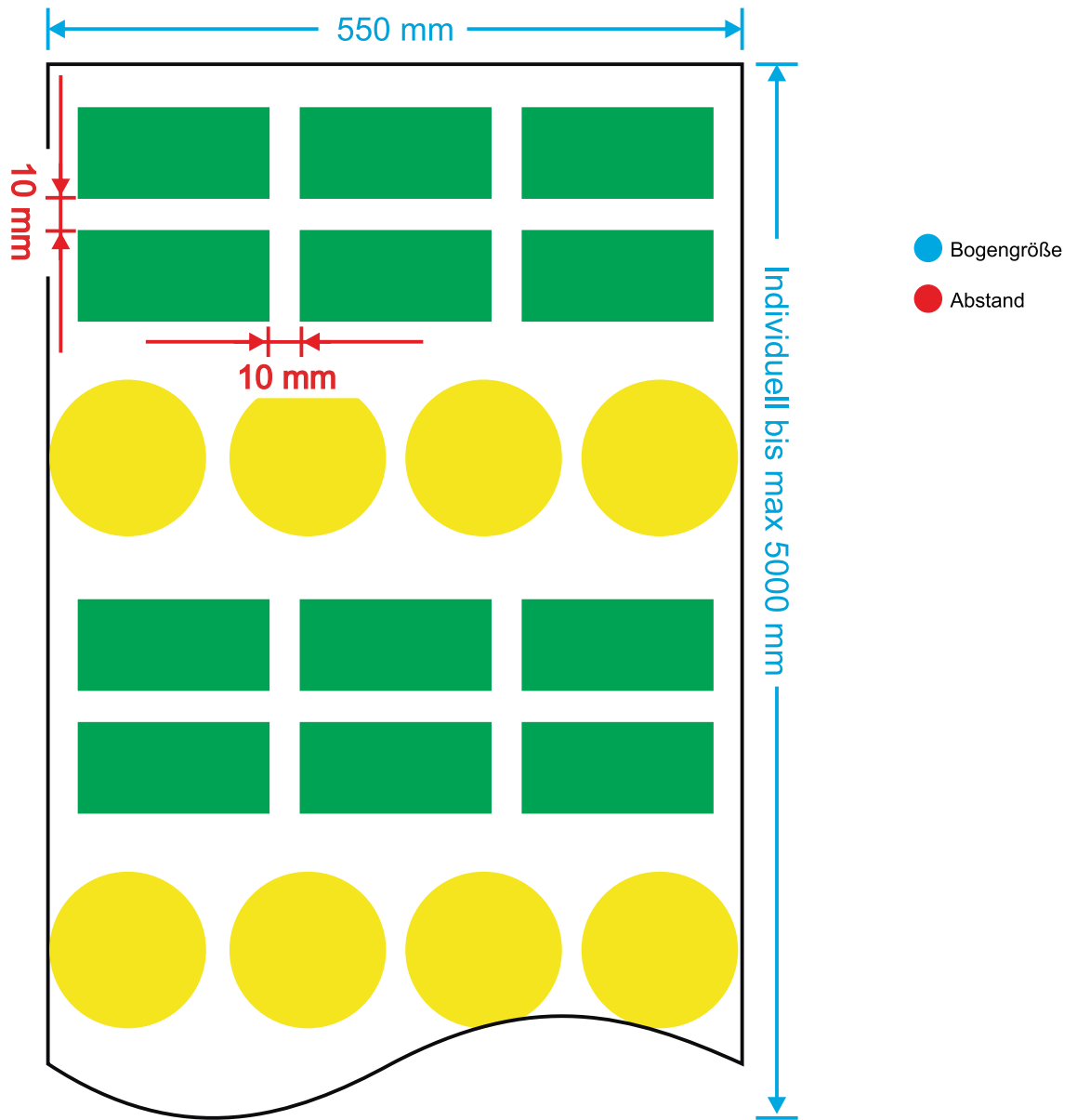
Besonders bei Schriften ist Vorsicht geboten, da diese häufig sehr feine Linien enthalten.

Wir empfehlen daher, Schriften und feine Elemente entweder mit einer stärkeren Kontur zu versehen oder auf einem Hintergrund zu platzieren.

Bitte beachten Sie, dass bei Unterschreitung der empfohlenen Mindeststärke keine Reklamation möglich ist.

Anleitung für die Erstellung und Weiterverarbeitung von GFM 14 DTF-Textiltransfer

## Maße



## Pressanleitung

Start	Transfer positionieren und Backpapier darüber legen und Pressen einleiten
Temperatur:	Heißpresse auf 150° Celsius einstellen
Presszeit:	20 Sekunden
Weiterverarbeitung:	Transfer abkühlen lassen und die Folie kalt abziehen (in der Regel nach ca. 2 Minuten)
Finish	Textilien noch einmal auf die Presse legen und mit .Backpapier erneut abdecken. Zweite Pressung wie beim ersten mal, mit 150° Celsius und 20 Sekunden